



PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

*Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
in Deutschland, Österreich
und der Schweiz*

1. Auflage
Stand April 2016

DDQP

Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KollegInnen und Kollegen,



mit der Änderung der Richtlinien-Psychotherapie 2014 ist ein dringender Fortbildungs-Bedarf zur Psychosen-Psychotherapie entstanden. Viele niedergelassene ärztliche und psychologische Psychotherapeuten behandeln bisher keine Patienten mit Psychosen. Unsicherheit und Berührungsängste sind groß. Durch Fortbildungsangebote kann eine Qualifikationsbasis geschaffen werden, die sowohl den niedergelassenen Psychotherapeuten als auch anderen Berufsgruppen im stationären und ambulanten Bereich ermöglicht, die Versorgung zu verbessern ohne sozial- oder berufsrechtliche Hürden zu schaffen.

Um Psychosen-Psychotherapie zu einem selbstverständlichen Angebot zu machen und Qualitäts-Standards zu entwickeln, hat der DDPP als Dachverband einen Vorschlag für eine curriculare Fortbildung entworfen. Dieser Vorschlag ist mit VertreterInnen der Psychotherapeuten- und Ärztekammern sowie der Berufsfachverbände diskutiert und abgestimmt worden. Den aktuellen Stand finden Sie in dieser Broschüre.

Wir möchten interessierten psychologischen und ärztlichen PsychotherapeutInnen einen Überblick geben, wo die Inhalte des Curriculums angeboten werden. In dieser Broschüre haben wir begonnen, die im deutschsprachigen Raum bestehenden Aus- und Fortbildungsangebote in Psychosen-Psychotherapie zusammen zu stellen. Dafür haben wir in Deutschland, Österreich und der Schweiz alle uns bekannten Institutionen angeschrieben und die erhaltenen Rückmeldungen hier zusammengefasst. Wir werden die Broschüre regelmäßig aktualisieren und weitere Angebote, von denen wir erfahren, aufnehmen. Außerdem planen wir, über den DDPP weitere und das Curriculum ergänzende Veranstaltungen anzubieten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der DDPP keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen kann. Die Teilnahme-Möglichkeiten werden von den Anbietern festgelegt. In der Regel ist eine Anmeldung erforderlich.

Für den Fortbildungs-Ausschuss des DDPP

Prof. Dr. Dorothea von Haebler

Diese Broschüre wird regelmäßig aktualisiert. Falls Sie Ergänzungen, Berichtigungen und Anregungen haben, schreiben Sie gerne an:

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
dorothea.vonhaebler@charite.de

INHALTSVERZEICHNIS

Über den DDPP 4

Curriculum 5

Psychosenpsychotherapie 7

 Deutschland 7

 Österreich 26

 Schweiz 28

Ausblick: Geplante Angebote 31

Impressum 32

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DEN DDPP

WER WIR SIND

Wir sind ein Zusammenschluss aus allen in der Psychiatrie im ambulanten und stationären Setting arbeitenden Berufsgruppen, Betroffenen und Angehörigen. Unser gemeinsames Ziel ist, dass Psychotherapie in der Behandlung von Menschen mit Psychosen zu einem selbstverständlichen Angebot wird.

Dabei reicht das Spektrum von der Richtlinien-Psychotherapie über die integrierte Versorgung bis zur psychotherapeutischen Haltung in allen therapeutischen Beziehungen im stationären und ambulanten Bereich.

Im Dachverband sind die verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren gleichberechtigt vertreten. Dazu gehören tiefenpsychologische/psychoanalytische, systemische und verhaltenstherapeutische Methoden. Sie sind für unterschiedliche PatientInnen in unterschiedlichen Situationen und Lebenskontexten jeweils auf ihre Weise hilfreich und sinnvoll.

WAS WIR TUN

- Wir veranstalten regelmäßige Kongresse, um einen Austausch zwischen den VertreterInnen der Psychotherapieverfahren und verschiedener Berufsgruppen sowie VertreterInnen von Psychiatrie-Erfahrenen und Angehörigen zu ermöglichen. Im Dialog können Ähnlichkeiten und Unterschiede benannt werden.
- Wir wenden uns mit konkreten Forderungen an (Fach-) Öffentlichkeit, Politik und Kostenträger. So sind wir an der Revision der Behandlungsleitlinien Schizophrenie beteiligt und haben uns für Veränderungen der Psychotherapierichtlinien eingesetzt.
- Wir setzen uns für eine verbesserte Ausbildung der TherapeutInnen in Psychosen-Psychotherapie ein.
- Wir entwickeln Modelle der Vernetzung und Kooperation, damit TherapeutInnen die notwendige Unterstützung erhalten, um psychotische PatientInnen mit mehr Sicherheit, Engagement und Freude behandeln zu können.
- Wir sorgen dafür, dass in bestehenden und neuen Versorgungsangeboten psychotherapeutische Verfahren sowie eine psychotherapeutische Grundhaltung einen hohen Stellenwert bekommen.
- Wir fördern die wissenschaftliche Erforschung der spezifischen Ansätze der Psychosen-Psychotherapie in den unterschiedlichen Psychotherapieverfahren.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Psychosen-Psychotherapie als Behandlungsmethode anerkannt und angemessen vergütet wird.
- Wir fördern die internationale Vernetzung durch die Zusammenarbeit mit der *International Society for the Psychological and Social Approaches to Psychosis (ISPS)*.

CURRICULARE FORTBILDUNG PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Das Curriculum vermittelt ärztlichen und psychologischen PsychotherapeutInnen der relevante Inhalte zur Psychosen-Psychotherapie. Es beinhaltet insgesamt 64 Unterrichtsstunden Theorie, die Dokumentation von zwei Behandlungsfällen mit jeweils mindestens 40 Behandlungsstunden sowie 20 Stunden Supervision.

Das Curriculum wird im Folgenden für die beiden Richtlinien-Verfahren kognitive Verhaltenstherapie und psychodynamische Psychotherapie dargestellt. Das Curriculum ist aber auch für andere Therapieverfahren wie systemische Therapie, Musik-, Kunst-, Gesprächstherapie anwendbar. Diese würden nach dem allgemeinen Teil mit 16 Theoriestunden dann analog zu den Richtlinienverfahren in weiteren 48 Stunden ihr Verfahren vertieft und spezialisiert vermitteln.

RAHMENBEDINGUNGEN UND UMFANG

- 64 Stunden Theorie-Vermittlung (Unterrichtseinheiten à 45 min)
- Dokumentation von zwei Behandlungsfällen mit mind. 40 Behandlungsstunden,
- 20 Supervisionsstunden, entweder in Einzelsupervision oder in Gruppen-Supervisionen bzw. Fallseminaren mit eigener Fallvorstellung (jede 4 Sitzung supervidiert)

THEORIEVERMITTLUNG

Es müssen insgesamt 64 Stunden Theorie (Unterrichtseinheiten à 45 min) nachgewiesen werden. Diese können im Bausteinprinzip erworben und individuell zusammengestellt werden.

- Davon entfallen 16 Unterrichtseinheiten verfahrensübergreifend auf allgemeine Inhalte der Psychosen-Psychotherapie.
- 48 Einheiten müssen verfahrensorientiert entweder in der kognitiven Verhaltenstherapie oder der psychodynamischen Psychotherapie nachgewiesen werden.

Die allgemeinen Inhalte umfassen folgende Bereiche:

1. BESONDERHEITEN DER DIAGNOSTIK UND DES KRANKHEITSVERLAUFES

- Diagnostik und Differentialdiagnosen
- Komorbiditäten (affektive Störungen, Sucht, organische Erkrankungen)
- Neurobiologische Forschungsergebnisse zur Psychotherapie
- Besonderheiten des Frühverlaufes, Prädiktoren des Langzeitverlaufes
- Leitlinienempfehlungen zur Psychopharmakotherapie, häufige unerwünschte Wirkungen, psychologische Faktoren der Psychopharmakotherapie

2. BESONDERE BEHANDLUNGSSITUATIONEN

- Früherkennung
- Umgang mit fehlendem Störungsbewusstsein, Umgang mit Anklammerung und Distanzierung,
- Umgang mit Krisen (Aggression, Suizidalität, drohender Behandlungsabbruch, Verschlechterung),
- Umgang mit Stagnation
- Beendigung der Behandlung / Überleitung in eine andere Behandlungsform

3. VERNETZUNG

- Struktur und Einrichtung der psychosozialen Versorgung
- Beteiligte Professionen und Formen der Zusammenarbeit
- Mögliche Formen des Einbezugs von Angehörigen, Peers, rechtlichen Betreuern Umgang mit gegenseitiger Information – Schweigepflicht

CURRICULARE FORTBILDUNG PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

4. PSYCHOTHERAPEUTISCHE KONZEPTE UND BEHANDLUNGSFORMEN

- Kognitiv-behavioralen Konzepte/Therapie
- Psychodynamische Konzepte/Therapie
- Gruppentherapeutische Konzepte/Therapie

5. WEITERE BEHANDLUNGSFORMEN - SPEZIFISCHE INDIKATIONEN

- psychiatrische Behandlung
- Soziotherapie/Einzelfallhilfe
- Systemische Konzepte/Therapie
- Gesprächspsychotherapeutische Konzepte/Therapie
- Kunsttherapie
- Tanztherapie
- Musiktherapie
- Bewegungstherapie

VERFAHRENSORIENTIERTE THEORIE

Die folgenden Theorie-Inhalte sind an den Richtlinien-Verfahren orientiert und bieten eine Vertiefung und Spezialisierung zur Psychosen-Psychotherapie für die jeweilige Therapie-Richtung an.

Für die Kognitive Verhaltenstherapie

Block 1: Frühbehandlung und Früherkennung

Block 2: Recovery-Orientierung und Rückfallprävention

Block 3: Symptom- und Funktionsorientierte Behandlungsstrategien

oder

Für die Psychodynamische Psychotherapie

Block 1: Analytische Psychosentheorie, psychosespezifische Entwicklungskonzepte, Abwehrmechanismen, psychotische Symptombildung

Block 2: Spezifische Elemente der therapeutischen Beziehung und Behandlungstechnik bei Psychosen

Block 3: Praxis der psychodynamischen Behandlungstechnik bei Psychosen

DOKUMENTIERTE BEHANDLUNGSFÄLLE UND SUPERVISION

Es müssen zwei dokumentierte Behandlungsfälle mit jeweils mindestens 40 Stunden sowie 20 Supervisionsstunden (Einzel- oder Gruppensupervision/jede 4. Stunde bzw. Fallseminar mit eigener Vorstellung) vorgelegt werden.

Die Fallvorstellung kann auch in kasuistisch-technischen Seminaren erfolgen (wie sie beispielsweise beim Berliner Überregionalen Symposium oder der Münchner Überregionalen Weiterbildung in Psychosen-Psychotherapie angeboten werden). Für eine eigene Fallvorstellung im KTS werden 90 min Supervision bescheinigt. Für die Teilnahme an drei KTS ohne eigene Fallvorstellung werden 90 min Supervision bescheinigt. Insgesamt muss in mindestens 15 Stunden der 20 Stunden Supervision selber ein Behandlungsfall vorgestellt werden.

Die geforderte Supervision kann auch im Rahmen von Qualitätszirkeln und Intervisionsgruppen erfolgen. Mindestens einer der TeilnehmerInnen muss die erforderliche Supervisions-Kompetenz im Bereich der Psychosenpsychotherapie besitzen.

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

AAI A-K Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln e.V.
Theodor-Heuss-Ring 36
50668 Köln

keine Angebote

Der Vorstand des Instituts sowie der Ausbildungsausschuss werden sich in diesem Jahr mit dem Thema befassen.

Dr. Ch. Kotrouzinis
aai.aachen-koeln@t-online.de
0221 / 430 10 44
www.aai-aachen-koeln.de

AAI B Alfred Adler Gesellschaft für Individualpsychologie in Berlin e.V.
Neue Kantstraße 4
14057 Berlin

Internes Angebot

2 Seminare à 2,5 Unterrichtsstunden, voraussichtlich nur institutsintern.

www.adlerinstitut-berlin.de/ausbildung-psychotherapie/semesterprogramm/

Dr. Regine Kroschel
sekretariat@adlerinstitut-berlin.de
030 / 891 3001
www.adlerinstitut-berlin.de

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.
Schwanthalerstraße 106
80339 München

für Interne und Externe

2016 ist ein fachöffentliches Curriculum mit Basics der Psychosentherapie und Therapie geplant; mit 8 Doppelstunden im Jahr an zwei Tagen (voraussichtlich am 30.4.2016).

Dreimal jährlich die überregionale Weiterbildung in analytischer Psychosentherapie; insgesamt 9 Doppelstunden Fallseminare und 9 Doppelstunden Vorlesung. Angebote für Interne z. B. Balintgruppen.

Rita Baur; Dr. phil. Dipl.-Psych. Jürgen Thorwart
baur@psychoanalyse-muenchen.de; vorstand@psychoanalyse-muenchen.de
089 / 50 60 00
www.psychoanalyse-muenchen.de

AEMI Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

Internes Angebot (Für Gasthörer offen)

Die Veranstaltungen sind für unsere Aus- und Weiterbildungsteilnehmer gedacht. Gasthörer sind aber nach vorheriger Anmeldung willkommen. Die Gasthörergebühr beträgt 30€ / Doppelstunde (= 90min) Unser Sommersemester 2016 steht unter dem Thema: "Zeit und Zeitlosigkeit in der Psychotherapie".

Veranstaltungen zu psychose-spezifischen Themen:

Mi., 04.05.2016

20.30 – 22.00 Uhr

Die fragmentierte Zeit in der Schizophrenie. Theorie und Behandlungspraxis bei Benedetti
Dipl. Psych. Michael Terneß

Mo., 20.06.2016

19.00-20.30 Uhr:

Von der Wiege bis ans Grab

I: A. Wölfl: Psychose und Zeitlichkeit

Dr. med. Alexandra Bussopulos

Mo., 27.06.2016:

19.00-20.30 Uhr

II: Das Zeitliche in einer Psychosenbehandlung

Dr. med. Alexandra Bussopulos

Die Veranstaltungen finden im Campus Lehre (Gebäude N55), Raum 205 des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf-Martinistraße 52, 20246 Hamburg statt.

Geschäftsführer:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

040 / 41 53 99 06

www.aemi.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

ÜBERREGIONALE WEITERBILDUNG IN ANALYTISCHER PSYCHOSENTERAPIE

Arbeitstagungen 2016
in München



Akademie
München

Wer sind wir?

Die überregionale Weiterbildung in analytischer Psychotherapie ist ein Weiterbildungsforum, das die deutschsprachigen Experten auf diesem Gebiet repräsentiert. Wir sind ÄrztInnen und PsychologInnen, die über eine lange Erfahrung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich verfügen. Fast alle DozentInnen der Weiterbildung sind von Fachgesellschaften, Berufsverbänden oder Landesärztekammern anerkannte LehranalytikerInnen und SupervisorInnen.

Geschichte und Entwicklung

Die überregionale Weiterbildung in analytischer Psychotherapie findet seit 1992 kontinuierlich dreimal jährlich in München statt. Die theoretischen und klinischen Grundlagen bauen auf der internationalen psychoanalytischen Tradition der Psychosentherapie auf und sind keiner einzelnen psychoanalytischen Schule im engeren Sinn verpflichtet. Sie sind an modernen Modifikationen und Weiterentwicklungen orientiert, die in München beispielsweise durch Persönlichkeiten wie Yrjö O. Alanen, Gaetano Benedetti und Stavros Mentzos vermittelt wurden. Unsere modifizierte Behandlungstechnik ermöglicht einen konstruktiven therapeutischen Kontakt zu vielen PatientInnen, die früher als unzugänglich galten.

Was verstehen wir unter psychoanalytischer Psychosentherapie?

Die psychodynamische Psychosentherapie befasst sich mit den psychischen Faktoren, die bei Entstehung und Verlauf von psychotischen und psychosenahen Erkrankungen eine wichtige Rolle spielen. Im Hintergrund steht ein Krankheitsmodell, das psychische, soziale und somatische Faktoren in ihrer Wechselwirkung berücksichtigt. Es beinhaltet neuere Erkenntnisse der Affekt- und Interaktionsforschung, der Säuglingsforschung und Entwicklungspsychologie sowie der Psycho-Traumatologie und der Neurobiologie. Zentrale Behandlungshypothesen beziehen sich auf Beziehungserfahrungen von Geburt an, die zu mangelhaften strukturellen Bedingungen und nicht symbolisierbaren existentiellen Dilemmata (Vorstufen von Konflikten) führen. Um die pathologischen Beziehungsmuster dieser PatientInnen zu bearbeiten, bedarf es einer Modifizierung der klassischen analytischen Arbeitsweise. Dabei spielt eine modellhafte Beziehungserfahrung sowie die Fähigkeit des Analytikers, sich auf das oft rasch wechselnde Funktionsniveau des Patienten einzustellen, eine wesentliche Rolle. Dieses psychoanalytische Behandlungskonzept, das strukturelle Veränderungen beim Patienten erreichen kann, lässt sich in einen Gesamtbehandlungsplan integrieren, der sozialpsychiatrische und psychopharmakologische Therapien sowie die Kooperation mit anderen Therapeuten und die Einbeziehung von Angehörigen beinhaltet. Diese Methode ist mittlerweile klinisch erprobt, zahlreiche Ergebnisse der Psychotherapieforschung belegen ihre Wirksamkeit.

27./28. Februar 2016

11./12. Juni 2016

19./20. November 2016

Leitung

Dr. med. Günter Lempa
Dipl.-Psych. Vera Irina Seiser
Wissenschaftliche Beratung:
Dr. med. Frank Schwarz

Veranstalter

Akademie für Psychoanalyse
und Psychotherapie
München e.V.
Schwanthalerstraße 106/III
80339 München
www.psychoanalyse-muenchen.de

ÜBERREGIONALE WEITERBILDUNG IN ANALYTISCHER PSYCHOSENTERAPIE



Die überregionale Weiterbildung in analytischer Psychosentherapie ist ein Weiterbildungsforum, das die deutschsprachigen Experten auf diesem Gebiet repräsentiert. Wir sind ÄrztInnen und PsychologInnen, die über eine lange Erfahrung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich verfügen. Fast alle DozentInnen der Weiterbildung sind von Fachgesellschaften, Berufsverbänden oder Landesärztekammern anerkannte LehranalytikerInnen und SupervisorInnen.

PROGRAMM 2016

Trauma und Psychose

Samstag 27. Februar 2016

9.30 - 11.00 Uhr Dr. med. Michael Dümpelmann

Trauma und Psychose - Geschichte, Befunde, therapeutische Konzepte

11.30 - 13.00 Uhr Birgit Riediger
Psychotic functioning als Abwehrleistung bei traumatisierten Jugendlichen - psychodynamisches Verständnis und Behandlung

15.00 - 16.30 Uhr KTS

17.00 - 18.30 Uhr KTS

Sonntag 28. Februar 2016

9.30 - 11.00 Uhr KTS

11.30 - 13.00 Uhr Sanders?

Autismus und Psychose

Samstag 11. Juni 2016

9.30 - 11.00 Uhr Dipl. Psych. Elfi Freyberger
Die unerträgliche Differenz des Anderen - Gedanken zum frühkindlichen Autismus und autistischen Phänomenen

11.30 - 13.00 Uhr Bernd Nissen
Das Ich ist vor allem ein körperliches - Einblicke in die Welt sinnlicher Modi

15.00 - 16.30 Uhr KTS

17.00 - 18.30 Uhr KTS

Sonntag 12. Juni 2016

9.30 - 11.00 Uhr KTS

11.30 - 13.00 Uhr Dipl. Psych. Carola Hesse-Marx

Fallvignette zum Tagungsthema

Psychose und Literatur

Samstag 19. November 2016

9.30 - 11.00 Uhr PD Dr. med. Dr. phil. Jann E. Schlimme

Friedrich Hölderlin

11.30 - 13.00 Uhr Prof. Dr. phil. Fred Lönker
Psychose in der Literatur - Psychopathologie und Anthropologie

15.00 - 16.30 Uhr KTS

17.00 - 18.30 Uhr KTS

Sonntag 20. November 2016

9.30 - 11.00 Uhr KTS

11.30 - 13.00 Uhr Dr. med. Alexander Behringer

Fallvignette zum Tagungsthema

Veranstaltungsort

Die Vorträge bei den Wochenendveranstaltungen finden im Hörsaal der Psychiatrischen Klinik der Universität München, Nußbaumstr. 7, 80336 München statt.

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Rita Baur

Telefon 089 50 60 00

Fax 089 540 755 00

baur@psychoanalyse-muenchen.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

AISPT AMEOS Institut Süd für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Jakob-Weindler-Str. 1
84359 Simbach a. Inn

internes Angebot

Einzelne Veranstaltungen zur Psychosen-Problematik für Fachkräfte in den Diensten und Einrichtungen der Sozialpsychiatrie
(nicht im Rahmen von Aus- oder Weiterbildung)

Univ.-Prof. Dr. med. Marius Nickel
info@inntal.ameos.de
08571/ 985176
www.inntalklinik.de

AMI Alexander-Mitscherlich-Institut
Karthäuser Straße 5a
34117 Kassel

Internes Angebot

„Arbeitskreis Psychosentherapie“, postgraduierten Psychosen-Interventionsgruppe

Sekretariat: Kathrin Hueck
mitscherlich-institut@t-online.de
0561 779620
www.ami-ks.dpv-psa.de

APH-Hamburg Arbeitsgemeinschaft für integrative Psychoanalyse, Psychotherapie & Psychosomatik Hamburg e. V.
Seewartenstraße 10, Haus 4
20459 Hamburg

Internes Angebot

Verbundveranstaltung, gemeinsam mit drei psychoanalytischen Instituten in Hamburg: drei Seminartermine, aber nur für Ausbildungskandidaten und Mitglieder. Im Rahmen der Langeooger Psychotherapietage gibt es einen Vortrag von Hans Schulze-Jena zu Psychosepsychotherapie:

www.pdt-langeoog.de/tagesstruktur/vortraege/

Geschäftsführung: Gabriele Griep, Dr. Christa Möhring
geschaeftsstelle@aph-online.de
040 / 38 07 26 95
www.aph-online.de

BÄK Bundesärztekammer

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

keine Angebote

Justina Rozeboom; Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery
justina.rozeboom@baek.de
030 / 400456-0
www.bundesaerztekammer.de

BAKD Veranstaltungsorganisation der Bundesakademie für Kirche und Diakonie
Heinrich-Mann-Straße 29
13156 Berlin

verschiedene Angebote für unterschiedliche Berufs- und Zielgruppen

„Psychotherapeutische Grundhaltung in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern“ Ab Seite 145 einzelne passende Seminare für breite Zielgruppe:

[www.ba-kd.de/fileadmin/user_upload/BAKD_PB-2016 .pdf](http://www.ba-kd.de/fileadmin/user_upload/BAKD_PB-2016.pdf):

14.-16.04.2016 Gesprächsführung in der Begleitung von Menschen mit Psychosen; 20.-21.06.2016 Psychopharmaka und psychotherapeutische Grundhaltung im Umgang mit Menschen mit schizophrenen und affektiven Störungen;

Ulrich Nicklaus
ulrich.nicklaus@ba-kd.de
0172 4207533
www.bundesakademie-kd.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

BDP Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

offenes Angebot

Veranstaltung mit 8 Unterrichtseinheiten am 27. 08.2016 im Rahmen der Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie:

www.psychologenakademie.de/produktansicht/cat/10/veranstaltung/1227/

Prof. Dr. Michael Krämer; Sekretariat Gabriele Nicolai
G.Nicolai@bdp-verband.de; info@bdp-verband.de
030 / 209 166 612
www.bdp-verband.de

bvvp Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e.V.
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

keine Angebote

keine Fortbildungen zu dem Thema, aber Interesse am Curriculum

Dr. med. Martin Kremser, Erika Goetz-Erdmann
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

CIP München Centrum für Integrative Psychotherapie CIP GmbH
Rotkreuzplatz 1
80634 München

keine Angebote

Dr. med. Markus Reicherzer;
info@cip-akademie.de
089 / 189579880
www.cip-akademie.de

DFT Deutsche Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie e. V.
Humboldtstraße 94
22083 Hamburg

öffentlicher Vortrag

Vortrag „Modifizierte psychodynamische Behandlungstechnik in der Psychotherapie von Menschen mit Psychosen“

Univ. Prof. Dr. phil. Rainer Richter
info@dft-online.de
040 / 22 75 75 00
www.dft-online.de



DGPPN Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie
Reinhardtstr. 27 B
10117 Berlin

offenes Angebot

Voraussichtlich thematisch passende Veranstaltung im Rahmen des DGPPN-Kongresses vom 23.-26.11.2016. Programm steht ab Juni 2016 fest. Außerdem: E-Learningprogramm zum Kurs „Stimmenhören, Wahn und Selbstkonzept im Focus psychotherapeutischer Ansätze der Schizophreniebehandlung“, verfügbar bis 02.06.2016 für DGPPN-Mitglieder

Dr. med. Iris Hauth
sekretariat@dgppn.de
030-240 477 220
www.dgppn.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Ludwig-Noll-Krankenhaus
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Dennhäuser Str. 156
34134 Kassel

internes und externes Angebot

„Mittwochsfortbildung im Waldhaus“

Leitung: Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier,
mittwochs von 13.00 - 14.30 Uhr, Waldhaus LNK
Themen u. a.: Infektionsprävention, psychodynamische Psychiatrie, DBT bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen, Betreuungsrecht, Mutter-Kind-Behandlung, COGPACK, Somatisierungsstörungen, Glücksspielabhängigkeit, Fallbeispiele ADHS, ethische Aspekte in der psychiatrisch-konsiliarischen Behandlung)

Plan mit Terminen und Referenten wird im Institut ausgehängt und auf Wunsch per E-mail versendet. Für sämtliche Veranstaltungen werden bei der LÄK Fortbildungspunkte beantragt.

Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier
Martin.ohlmeier@klinikum-kassel.de
0561 / 4804 0
www.klinikum-kassel.de



Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.

DGPT Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V.
Kurfürstendamm 54/55
10707 Berlin

externes Angebot

Jubiläumstagung: „Therapeutische Beziehung in der Psychiatrie“ am 15.04.2016 09:30-15:30 Uhr; Ort und Veranstalter: Furtbachkrankenhaus Stuttgart. Kooperationsveranstaltung mit dem Furtbachkrankenhaus Stuttgart

Dipl.-Psych. Susanne Walz-Pawlita, Sara Daub
psa@dgpt.de; sara.daub@dgpt.de
030 8 87 16 39 30
www.dgpt.de

DGSP Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.
Zeltinger Str. 9
50969 Köln

diverse Veranstaltungen für unterschiedliche Berufsgruppen

Jahresprogramm 2016 veröffentlicht unter www.dgsp-ev.de/kurzfortbildungen/seminarliste-2016.html; darin zahlreiche Kurzfortbildungen zu PP-nahem Themen, unter www.dgsp-ev.de/fileadmin/dgsp/pdfs/Flyer_In-foblatt_KuFo-Programme_Broschueren/DGSP_KuFo-2016.pdf einsehbar.

Richard Suhre
richard.suhre@dgsp-ev.de
0221 - 51 10 02
www.dgsp-ev.de

DGVT Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.
Corrensstraße 44-46
72076 Tübingen

Fortbildung für Interne und Externe

ausführliche Informationen auf nächster Seite
DGVT-Jahresprogramm ab Mai 2016

Leiterin Fort- und Weiterbildung: Dipl. Psych.
Anke Heier
heier@dgvt.de
0049 (0) 7071/943443
www.dgvt.de

PSYCHOSENPSYCHOTHERAPIE DER DGVT



DGVT Fort- und Weiterbildung

Die psychotherapeutische Behandlung von Psychosen hat in den vergangenen Jahren eine erhebliche Entwicklung erlebt und ist so immer mehr in den Fokus gerückt. Daher wird sie nunmehr auch für Erkrankungen im Akutstadium empfohlen. Mit unserer curricularen Fortbildung, die sich an der Empfehlung des Dachverbandes Deutschsprachiger

Psychosenpsychotherapie (DDPP) orientiert, möchten wir die Unsicherheit vieler KollegInnen bei der Behandlung dieser PatientInnengruppe reduzieren und Lust darauf machen, mit diesen Menschen zu arbeiten.

Block 1-3 konzentriert sich dabei auf Erwachsene, es werden die Spezifika der Störung und ihrer Behandlung im Erwachsenenalter herausgearbeitet. Block 4 richtet sich auf die Spezifika im Kinder- und Jugendbereich.

Block I: Früherkennung und –behandlung
(Referent: Dieter Trautmann)

Block II: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Interventionen zur Behandlung von Positivsymptomen, Negativsymptomen und psychosozialen Funktionseinschränkungen
(Referent: Michael Ziegler)

Block III: Recovery-Orientierung und Rückfallprävention
(Referentin: Kirsten Deppenkemper)

Block IV: Kinder und Jugendliche
(Referent: Rudi Merod)

Lehrgangsleitung:
Rudi Merod

Ort:
München

Termine:
Block I: 11.-12. Februar 2017
Block II: 22.-23. April 2017
Block III: 24.-25. Juni 2017
Block IV: 22.-23. Juli 2017
(18 UE pro Block; insgesamt 72 UE)

Teilnahmegebühren:

1.320,- Euro (DGVT-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 15. November 2016: 1.220,- Euro

1.540,- Euro (Nicht-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 15. November 2016: 1.420,- Euro

Kursnummer: 62185

Stichwort: Psychose München 2017

Anmeldung und ausführliche Informationen
Ende Mai 2016 verfügbar unter:

www.dgvt-fortbildung.de
fortbildung@dgvt.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

dgvtA München Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie: AusbildungsAkademie München/Bad Tölz
Candidplatz 9
81543 München

Externes Angebot

“Psychosentherapie” mit 3 Wochenendseminaren. In der PP-Ausbildung ab Herbst 2016 3 Blöcke (48 UE) zu Schizophrenie, in der KJP-Ausbildung 1 Block (16 UE)

Institutsleiter: Rudi Merod
rudi@praxis-merod.de
089 62170948
www.ausbildungszentrum-muenchen.de

DIPP e.V. Dresdner Institut für Psychodynamische Psychotherapie e. V.
Borsbergstraße 2
1309 Dresden

Externes Angebot

Arbeitskreis „Psychodynamik bei Psychosen und Persönlichkeitsstörungen“ vom 18.-20.3.2016. „Arbeit am Stein“:
www.dipp-dresden.de/fileadmin/pdf/Flyer/Faltblatt_AK_Psychosen_SS16.pdf

Angebot für unterschiedliche Berufsgruppen: ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegekräfte, ErgotherapeutInnen, SozialpädagogInnen. Anmeldung zwingend erforderlich!

Dipl.-Psych. Veronika Schneider
info@dipp-dresden.de
0351 / 446 69 31
www.dipp-dresden.de

DPG Frankfurt Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft
Mendelssohnstr. 49
60325 Frankfurt am Main

Internes Angebot; für Gäste auf Anfrage

www.dpg-frankfurt.de/pdf/dpgsemprog.pdf
Symposium auf Seite 7 am 27.-28.5.2016 in Hannover:

Prof. Dr. Dorothea von Haebler „Aspekte der Zeit in der modifizierten psychodynamischen Psychosenpsychotherapie“

Dr. Verena Bonnet
„Wieviel Zeit braucht eine Psychosenpsychotherapie?“

Dipl.-Soz. Annette Fricke
Institut@dpg-frankfurt.de
069 / 74 70 90
www.dpg-frankfurt.de

DPGG Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V.
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg

nur auf Anfrage

Fortbildungen in Psychotherapie mit Psychosekranken in keinem festen institutionellen Rahmen sondern nur auf Nachfrage an - wie z.B. für die Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung (GwG)

Dipl.-Psych. Doris Müller
mueller.d.a@t-online.de
040 / 4 28 38-53 66
www.dpgg.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

DPTV Deutsche Psychotherapeutenvereinigung
Am Karlsbad 15
10785 Berlin

Externes Angebot

Kooperationsveranstaltung mit der DPTV am
4.3.2016; siehe IfP

Dipl.-Psych. Kerstin Sude
kerstinsude@dptv.de
030 / 235 00 90
www.dptv.de

DPTV CAMPUS Deutsche Psychotherapeuten
Vereinigung
Am Karlsbad 15
10785 Berlin

Externes Angebot

Marcel Ohff & Jonas Pietsch
campus@dptv.de
030 / 23500-912
www.deutschepsychotherapeutenvereinigung.
de/veranstaltungen/dptv-campus/

DPV Deutsche Psychoanalytische Vereinigung
Körnerstraße 12
10785 Berlin

Informationen stehen noch aus

siehe Kooperationsveranstaltungen mit DPG-In-
stituten

Dr. med. Gebhard Allert
geschaeftsstelle@dpv-psa.de
030 26 55 25 04
www.dpv-psa.de

FOMF Forum für medizinische Fortbildung
Elisabethenstraße 1
65719 Hofheim

externes Angebot

05.06.2016 Berlin, 17.06.2016 Köln: innerhalb
des Programms „Refresher Psychiatrie und Psy-
chotherapie“ jeweils 1 Stunde zur Psychothera-
pie bei Schizophrenie, Referent Dr. Stephan Al-
der

www.fomf.de/de_DE/kurs/100/psychiatrie-und-psychotherapie-refresher/programm

Dr. Valeska Steinig
info@fomf.de
06192 957 89 41
www.fomf.de

FPI Frankfurter Psychoanalytisches Institut
Myliusstraße 20
60323 Frankfurt

Internes Angebot und für Mitglieder des Ins- titutsverbunds

Gemeinsame Veranstaltung der DPG und des
FPI für Kandidaten und Mitglieder beider Insti-
tute am Freitag, 03.06.2016, von 20.15 - 22 Uhr:
Ulrich Ertel, Ulrike Spengler, Hildegard Wollen-
weber

„Einführung in die Psychodynamik und Thera-
pie der Psychosen XXIII: Syndromwechsel in der
analytischen Psychosentherapie“

www.dpg-frankfurt.de/pdf/dpgsemprog.pdf

Seminar über Theorie und Praxis der analyti-
schen Behandlung von Psychotikern, gemein-
sam mit Institut der DPG; zwei Abende mit
unterschiedlichen ausgewählten Themen zur
Psychoanalytischen Psychosentherapie, Ge-
meinsames Seminar von den psychoanalyti-
schen Instituten der DPG und DPV (Veranstalter
U. Ertel, H. Wollenweber, U. Spengler)
12.02.2016 „Trauma und Psychose“, sowie im
Sommersemester zwei weitere Abende (Thema
und Termin werden noch festgelegt)

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

FPP Jahrestagung am 5.12.2016. Thema noch nicht festgelegt.

Weiterbildungsstudiengang Psychodynamische Psychotherapie, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Uni Mainz

Im Juni 2016: Seminar zur Psychosentherapie H. Wollenweber (Termin noch nicht festgelegt)

Sekretariat: Monika Stegmayer, Ansprechpartnerin Dr. Hildegard Wollenweber
Sekretariat@FPI.de
069 / 174629
www.fpi.de

MBI Michael Balint Institut
Falkenried 7
20251 Hamburg

Internes Angebot, externe Einzelveranstaltungen

Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer innerhalb des Instituts

“Psychoanalytische Aspekte der Psychose: Freud und die weitere Entwicklung“, Thema i. R. des Seminars „Grundkurs Neurosenlehre“

Ulrike Willms
info@mbi-hh.de
040 / 4292 42-12
www.mbi-hh.de

GST Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung
Warschauerstr. 60
10243 Berlin

Internes Angebot

Psychosepsychotherapie ist Teil des Ausbildungscurriculums für Psychologische PsychotherapeutInnen

sekretariat@gstb.org
030 / 462 69 69
www.gstb.org

IAP Institutsambulanz und Tagesklinik für Psychotherapie der TU Dresden
Hohe Str. 53
1187 Dresden

Internes Angebot

ein Workshop mit Prof. Klingenberg ist regelmäßig Teil der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten

Prof. Dr. Jürgen Hoyer; Dr. Franziska Einsle
hoyer@psychologie.tu-dresden.de; franziska.einsle@tu-dresden.de
0351 / 463 36 97 9
www.psychologie.tu-dresden.de

IfP Institut für Psychotherapie
Goerzallee 5
12207 Berlin

für Interne und Angehörige des Instituteverbunds

Angebote unter www.ifp-berlin.eu/weiterbildung/vorlesungen.html

Für Institutsangehörige: Seminar zur Psychosepsychotherapie mit 6 Terminen und den Themen: Geschichte der analytischen Psychosentherapie, Psychodynamik der Schizophrenie, Psychodynamik der affektiven Psychosen, die Besonderheiten der Behandlungstechnik.

Sabine Simon; Dr. Bettina Jesberg
sekretariat@ifp-berlin.de
030 / 841 867 11
www.ifp-berlin.eu

IfP Hamburg Institut für Psychotherapie Hamburg
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg

Externes Angebot

Vortrag am 04.03.2016, in Kooperation mit der DPtV und der DfT

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Sigrid Adomeit
adomeit@uni-hamburg.de
040 / 428385366
www.psychotherapie.uni-hamburg.de

IKVT Institut für Kognitive Verhaltenstherapie
Bahnhofstraße 27
65185 Wiesbaden

kein Angebot

Dipl.-Psych. Götz Müller
post@ikvt.de
0611 / 447 692 00
www.ikvt.de

Institut für ppt Institut für psychologische Psychotherapie und Beratung
Jenaer Str. 7
10717 Berlin

Interne und externe Angebote

Jürgen Voigt bietet „Psychosenpsychotherapie“ für TP und VT an. 11 Einheiten pro Jahrgang.

Angelika Klepsch
angelika.klepsch@institut-fuer-ppt.de
030 / 692 19 19
www.institut-fuer-ppt.de

Institut PSA Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Ludwigstraße 73,
35392 Gießen

Internes Angebot

7 UE „Einführung in die Psychosen-Psychotherapie“; „Trauma und Psychose“ von Neraal, Bonnet, Putzke

Dr. A. Jaeger-Leu; Dipl.-Psych. P. Wohlfarth
andrea-jaeger-leu@t-online.de
0641 / 2509733; 0641 / 75202
www.gpi.dpv-psa.de

IPA DPG Frankfurt Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft
Mendelssohnstraße 49
60325 Frankfurt

Keine Informationen

Sekretariat: Dipl.-Soz. Annette Fricke Frau Dr. Wollenweber ist zuständig
Institut@dpg-frankfurt.de
069 / 74 70 90
www.dpg-frankfurt.de

IPAM Institut für Psychotherapieausbildung Marburg
Gutenbergstraße 18
35032 Marburg

Interne und externe Angebote

8 Doppelstunden zu „VT bei Psychosen“ in jedem Ausbildungsjahrgang, nur für Interne.
für Externe: Marburger Thearpedialoge zum Thema „Innovative Ansätze in der Psychotherapie von Psychosepatienten“ am 14.04.2016, mit Prof. Tania Lincoln.

www.uni-marburg.de/fb04/ag-klin/ipam/fortbildung

Prof. Dr. Winfried Rief, Dr. Kerstin Kühl
ausbildung-in-psychotherapie@staff.uni-marburg.de
06421 / 28-23657
www.uni-marburg.de/fb04/ag-klin/ipam

LAS Institut Lou Andreas-Salome Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (DPG VAK-JP) Göttingen e.V.

kein Angebot

Dipl.-Psych. Peter Döring
las-institut@t-online.de
0551/42696

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Masterstudiengang berufsbegleitend

Integrierte Versorgung
psychotisch erkrankter Menschen



In Zusammenarbeit mit



Universität Hamburg
Eppendorf



Idee

Die International Psychoanalytic University (IPU) Berlin bietet in Zusammenarbeit mit der Charité-Universitätsmedizin Berlin, der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) den weiterbildenden und berufsbegleitenden Masterstudiengang „Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen“ an.

Der Masterstudiengang (Abschluss: Master of Arts) bietet die Möglichkeit berufsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten ausdifferenzieren und zu erweitern. Die Studierenden können innerhalb des Studienganges Handlungsaufträge und Expertise ihrer unterschiedlichen Professionen aufeinander beziehen. Hierbei stehen innovative Versorgungsformen ebenso wie multiprofessionelle, subjekt-orientierte und psychotherapeutische Ansätze des Verstehens und der Behandlung im Zentrum. Die für diesen Studiengang geschlossene Zusammenarbeit von vier Hochschulen gewährleistet eine berufsgruppenübergreifende Weiterbildung in einzigartiger Weise.

Ziele

Die Absolventen dieses Studienganges können mit den unterschiedlichen Berufsgruppen des Gesundheits- und Sozialwesens kooperieren. Sie spezialisieren sich auf die Behandlung und Begleitung psychisch auch komplex und langfristig erkrankter Menschen und vertiefen die Fähigkeit, in interdisziplinären Teams sowie mit Betroffenen und Angehörigen zu arbeiten.

Sie lernen, integrative und innovative Versorgungs- und Finanzierungsmodelle weiter zu entwickeln und umzusetzen. Dadurch gewinnen sie die Fähigkeit, Leitungsspositionen in den Versorgungssystemen auszufüllen.



Das Studium an der IPU

Die International Psychoanalytic University (IPU) ist eine junge, private Hochschule im Universitätsrang mit Sitz in Berlin. Sie verwirklicht anspruchsvolle wissenschaftliche Standards und bietet praxisnahe, sozial- und kulturwissenschaftliche Studiengänge.

Das Hochschulgelände liegt im Bezirk Mitte von Berlin, direkt an der Spree.

Die Lehrveranstaltungen finden in den modernen Seminarräumen der IPU statt, die technisch hervorragend ausgestattet sind.

Daneben sorgt der Wissenschaftsstandort Berlin mit zahlreichen Bibliotheken und Institutionen für Weitblick und Inspiration.

Ansprechpartner

International Psychoanalytic University Berlin
Studienbüro
Stromstr. 3b
10555 Berlin
Tel.: +49 30 300 117-540
Fax: +49 30 300 117-549
E-Mail: studienbuero@ipu-berlin.de



International Psychoanalytic University Berlin
Stromstraße 1
10555 Berlin
Tel.: +49 30 300 117-500
Fax: +49 30 300 117-509
E-Mail: info@ipu-berlin.de

www.ipu-berlin.de

Modulare Gliederung

Grundlagenstudium (30 LP; wird aufgrund entsprechender Berufserfahrung angerechnet)

1. Diagnostik, Allgemeine Interventions- und Beratungskompetenz
2. Störungsspezifische therapeutische Ansätze
3. Behandlungs- und Versorgungsmodelle für psychisch erkrankte Menschen

Kernstudium

1. Wissenschaftliche Zugänge zum Phänomen Psychose
2. Gesellschaftliche Bedingungen für seelische Gesundheit und Erkrankung
3. Multiprofessionelles Handeln
4. Interdisziplinäres Fallverstehen und Selbsterfahrung (studienbegleitend)
5. Subjektperspektive

Aufbaustudium

1. Leitung, Führung, Vernetzung und Kooperation
2. Forschung und Evaluation
3. Masterarbeit

Zugänge

Zugangsvoraussetzung ist ein Hochschulabschluss (z. B. Medizin, Psychologie, Pflege, soziale Arbeit, Heilpädagogik) und spezifische Berufserfahrung.

Der Studiengang wird seit dem Sommersemester 2013 angeboten. Die Studiengebühren betragen 1.800 € pro Semester bei Beginn im Sommersemester 2016.



Die in diesem Flyer verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.

IPP Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim

Alte Bergheimer Straße 5
69115 Heidelberg

Externes Angebot

1x monatlich: AG Psychoanalyse der Psychosen, kein Curriculum, freie Arbeitsgruppe.

Sekretariat: Julitta Bischoff
sekretariat@ipp-heidelberg.de
06221 / 65 89 36
www.ipp-heidelberg.de

IPU International Psychoanalytic University
Stromstraße 1
10555 Berlin

Internes und externes Angebot
berufsbegleitender Masterstudiengang „Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen“ richtet sich an berufserfahrene Psychologen, Ärzte, Sozialarbeiter, Pädagogen sowie Angehörige anderer Professionen mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.

Die Veranstaltungen des Studienganges können auch einzeln belegt werden.

www.ipu-berlin.de/studium/studienangebot/studiengang/ma-integrierte-versorgungspsychosen.html

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
info@ipu-berlin.de
030 300 117-500
www.ipu-berlin.de

Der versorgungspolitisch aktuelle, berufsbegleitende, weiterbildende Studiengang Master of Arts (MA) Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen wird seit dem Sommersemester 2013 gemeinsam von der IPU (federführend) und drei weiteren Hochschulen, der Charité Universitätsmedizin Berlin, der Katholischen Hochschule für Sozialwesen und dem Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf angeboten.

Die Zusammenarbeit dieser vier Hochschulen ermöglicht auf einzigartige Weise die Integration sehr unterschiedlicher professioneller Kompetenzen, die sämtlich in der Arbeit mit psychotisch kranken Menschen gebraucht werden: Etwa sozialarbeiterische, sozialpsychiatrische, pharmakologische, psychodynamische und somatotherapeutische Kompetenzen.

Folgende Veranstaltungen sind auch für interessierte Gasthörer sehr interessant:

Vorlesung «Psychotherapeutische Verfahren und deren Modifikation»

2 SWS, das sind 28UE, also 14x 90 min

Prof. Dr. Dorothea von Haebler, Dr. phil. Anja Lehmann, DP Nadja Farag,
DP Doris Müller, Dr. med. Martin Voss,

Seminar «Theorien und Konzepte der Subjektperspektive»

1 SWS, das sind 14UE, also 7 x 90 min

Prof. Dr. Thomas Bock

Seminar «Sozialpsychiatrische Theorien und Konzepte»

Seminar, 2 SWS in 2016 (SoSe und evtl WS)

PD Dr.med. Dr.phil Jann Schlimme,
Prof. Dr. Phil C. Langer

«Psychopharmakotherapie für Menschen mit Psychosen»

1 SWS, sind 14 UE, also 7 x 90 min

Dr. med Tomislav Majic

Seminar «Psychodynamische Konzepte und Methoden»

2 SWS, das sind 28UE, also 14x 90 min

Prof. Dr. Dorothea von Haebler, Dr. Christiane Montag,

«Konzepte Psychosozialer Beratung und Krisenintervention»

2 SWS, sind 28 UE, also 14x 90 min

DP Wolf Müller - Ortiz

Weitere Informationen unter:

www.ipu-berlin.de/studium/studienangebot/studiengang/ma-integrierte-versorgungspsychosen.html

Anmeldung bei Marius Digel:

Tel.: +49 30 300 117-543; Email: marius.digel@ipu-berlin.de

Vollständige Lehrpläne - auch zu anderen Veranstaltungen unter:

www.ipu-berlin.de/fileadmin/downloads/ma-integrierte-versorgung/ma-integrierte-versorgung-lehrplan-sem5.pdf

www.ipu-berlin.de/fileadmin/downloads/ma-integrierte-versorgung/ma-integrierte-versorgung-lehrplan-sem7.pdf

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

IPPF Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg
Kaiser-Joseph-Strasse 239
79098 Freiburg

derzeit keine Angebote

Dipl.-Psych. Julia Gerlach; Dr. Istvan Csontos
info@ippf-freiburg.de; i.csontos@hin.ch
0761 / 36 933
www.ippf-freiburg.de

IPPJ-Institut für Psychotherapie Institut für Psychotherapie und Angewandte Psychoanalyse e.V.
Westbahnhofstrasse 10
7745 Jena

Externes Angebot

23.09.2016 15.00 - 18.30 Uhr:
Psychodynamische Behandlung psychotischer Störungen - Konzepte und Behandlungsansätze
Leitung: Dr. med. Michael Dümpelmann
Ort: Institut für Psychotherapie, Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.

Anmeldung: bis 15.09.2016 unter
sekretariat@psychoanalyse-jena.de

Dr. Margit Venner, Jana Thierbach
sekretariat@psychoanalyse-jena.de
03641 / 609 92 9
www.psychoanalyse-jena.de

IPPMV Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Markt 6
17487 Greifswald

kein Angebot

Prof. Dr. Hans-Joachim Hannich; Sabine Maier
hannich@uni-greifswald.de
03834 / 865 60 0
www.ippmv.net

IPR-PA Institut für Aus- und Weiterbildung in Psychoanalyse und Psychotherapie im Rheinland e.V.
Georgstraße 18
50676 Köln

kein Angebot

Dr. phil. Dipl.-Psych. Berthold König
IPR-PA@netcologne.de
0221 / 2763777
www.iprkoeln.de

IVT Kurpfalz Institut für Aus-, Fort und Weiterbildung in klinischer Verhaltenstherapie
Augustaanlage 7-11
68165 Mannheim

Internes Angebot; Restplätze für Externe

In Planung für Externe: Seminar zu VT bei Psychosen für Approbierte, Termin noch unklar.
Innerhalb der Ausbildungsgänge: Seminar zu frühen Hilfen bei Psychosen am 05.11.2016.
Restplätze können hier gerne an Externe vergeben werden. Ebenfalls im Rahmen der Ausbildung mit Restplätzen für Externe: Psychosepsychotherapie, 08.-09.07.2016

Dipl.-Psych. Claudia Frey
sekretariat@ivt-kurpfalz.de
0621 / 41 53 64
www.ivt-kurpfalz.de

IVV Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin an d. Philipps-Universität Marburg
Dürerstraße 30
35033 Marburg

Externes Angebot

diverse Veranstaltungen für verschiedene Ziel- und Berufsgruppen

Anja Schulze-Ravenegg
ivv@med.uni-marburg.de
06421 / 98 300 90
www.uni-marburg.de/ivv

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

LAP GmbH Leipziger Ausbildungsinstitut für Psychologische Psychotherapie
Lorentzendamm 16
4109 Leipzig

Internes Angebot

Ausbildungsworkshop in Kleingruppen, 15 Unterrichtseinheiten

Dr. rer. hum. Dipl.-Psych. Cornelia Exner
kontakt@lap-leipzig.de; exnerc@uni-leipzig.de
0341 / 973 95 52
www.lap-leipzig.de

MAP Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V.
Rosenheimer Str. 1
81667 München

Internes Angebot

im 9. und 10. Semester je ein Seminar (2 Doppelstunden) zur PsychosenBehandlung

Catharina Salamande
csal@hotmail.de
089 / 271 59 66
www.psychoanalyse-map.de

L-DPG Lehrinstitut für Psychoanalyse und Psychotherapie e. V.
Geibelstraße 104
30173 Hannover

Interne und externe Angebote

interne Angebote in Aus- und Weiterbildung, auch für Gasthörer. Extra-Psychosenseminar als Workshop am 27.-28.05.2016

Dr. rer. nat. Heinz Noltensmeier;
Dipl.-Psych. Gertrud Corman-Bergau
l-dpg@onlinehome.de; corman.bergau@t-online.de
0511 / 804790
www.psychoanalysehannover.de

PTA Hamburg Psychotherapieausbildung an der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg

Internes Angebot

im 3. Ausbildungsjahr Seminare "Psychotische Störungen: Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung" (Umfang 16 UE) und Seminar "Psychotische Störungen: Familienzentrierte Intervention und Rückfallprophylaxe" (Umfang 16 UE) für unsere Teilnehmer des Ausbildungsganges

Dr. Sylvia Helbig-Lang
info@pta-hamburg.de
040 / 428 38 5377
www.pta-hamburg.de

LFI DAP Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse
Goethestr. 54
80336 München

Internes Angebot

Psychosen
So., 26.06.2016 14.15 -17.30 Uhr
Leitung: Dipl.-Psych. Astrid Thome

Sekretariat: Susanne Kalb
Info.Kalb@psychoanalysebayern.de
089 539674/5
www.psychoanalysebayern.de

SG Systemische Gesellschaft
Brandenburgische Str. 22
10707 Berlin

auf Anfrage

Vorsitzende: Ulrike Borst
borst55@gmx.de
030 / 53 69 85 04
www.systemische-gesellschaft.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

TU BS Weiterbildender Studiengang Psychologische Psychotherapie der Technischen Universität Braunschweig
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig

Internes Angebot

20 Stunden im Rahmen der Ausbildung (VT). Seminartitel „Schizophrenie“

PD Dr. Christoph Kröger; Dr. Anja Grocholewski
c.kroeger@tu-bs.de; anja.grocholewski@tu-braunschweig.de
0531 / 3912865
www.tu-braunschweig.de

UKE Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Externes Angebot

XVIII. Tagung
Die Subjektive Seite der Schizophrenie „Alternativen zum Zwang - Umgang mit Ausnahmesituationen und Krisen“ 24.-26.02.2016
www.uke.de/dateien/kliniken/psychiatrie-und-psychotherapie/dokumente/programm_die_subjektive_seite_der_schizophrenie_update.pdf

Prof. Dr. Thomas Bock
info@uke.de
www.uke.de

WIAP Wiesbadener Akademie für Psychotherapie
Luisenstraße 28
65185 Wiesbaden

Internes Angebot

Psychosepsychotherapie als Teil der Ausbildung

Dr. med. habil. Hamid Peseschkian
hp@wiap.de
0611 / 373 707
www.wiap.de

WPP Jena Weiterbildendes Studium Psychologische Psychotherapie Friedrich-Schiller-Universität Jena
Am Johannisfriedhof 3
7743 Jena

Internes Angebot

Behandlung im Rahmen des Weiterbildungsstudiengange

Susann Taeger; Kathi Albrecht
vt-ausbildung@uni-jena.de; wpp.geschaeftsfuehrung@uni-jena.de
03641 / 945 95 1
www.wpp.uni-jena.de

Bundespsychotherapeutenkammer
Klosterstr. 64
10179 Berlin

keine Angebote

Dr. Dietrich Munz
info@bptk.de
030 / 278785-0
www.bptk.de

Hardtwaldklinik I - Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie mit Psychosomatik und Traumatherapie
Hardtstraße 31
34596 Bad Zwesten

für Interessierte

Facharztweiterbildung mit psychotherapeutischem Schwerpunkt

Chefarztsekretariat Dr. med. Schmitt: B. Grübel
gruebel@hwk1.de
05626 / 87-0
www.hardtwaldklinik1.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
Hohenzollernstraße 26
70178 Stuttgart

Interne Angebote

AG für die Psychotherapie von Psychosekranken. Sie führt regelmäßig Veranstaltungen für Kandidaten und für Mitglieder der DPG durch.

Dr. med. Gerhard Salzmann
salzmann@dpg-stuttgart.de
0711 / 12092056
www.dpg-stuttgart.de

OPK Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Kickerlingsberg 16
4105 Leipzig

Externes Angebot

Einführungsveranstaltung mit Stefan Klingberg am 05.11.2016; zwei weitere Angebote für VT und TP sollen folgen. Referenten noch unbekannt

Andrea Mrazek
info@opk-info.de
0341 / 4624320
www.opk-info.de

Peter Riedesser-Institut für Psychodynamische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e.V.
Liliencronstr. 130
22149 Hamburg

Gelegentliche Angebote

2016 Veranstaltung mit HSJ am Riedecker-Institut geplant, Termine stehen noch nicht fest.

Dr. med. Joachim Walter
J.Walter@KKH-Wilhelmstift.de
040 / 67377 - 190
www.kjp-institut-hamburg.de

Psychotherapeutenkammer Bayern
Birketweg 30
80639 München

Externes Angebot

Veranstaltung „Update Psychotherapie“ zur Schizophreniebehandlung am 04.06.2016 in der Geschäftsstelle der PTK München:
www.ptk-bayern.de/ptk/web.nsf/id/li_psychosentherapie_2016.html

Referenten:

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Stefan Klingberg, PD Dr. Dipl.-Psych. Bernd Puschner, Dr. Dipl.-Psych. Eva Heibach, Dr. med. Günter Lempa, PD Dr. Dipl.-Psych. Gabriele Pitschel-Walz

Dipl.-Psych. Dr. phil. Nikolaus Melcop
info@ptk-bayern.de
089 / 51 55 55 0
www.ptk-bayern.de

Psychotherapeutenkammer Bremen
Hollerallee 22
28209 Bremen

Externes Angebot

Qualitätszirkel, 5 Mal pro Jahr, jeweils 90 Minuten, Moderation durch Karl-Heinz Schrömgens, in der PTK Bremen

Dipl.-Psych. Karl Heinz Schrömgens
verwaltung@pk-hb.de
0421 / 27 72 000
www.pk-hb.de

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg

kein Angebot

Heike Peper
info@ptk-hh.de
040 / 226226060
www.ptk-hamburg.de

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapeutenkammer Hessen
Frankfurter Str. 8
65189 Wiesbaden

Externes Angebot

Fachtagung zur Behandlung von Erkrankungen
aus dem psychotischen Spektrum
Freitag, 01.07.2016, 19:00-21:00 Uhr und
Samstag, 02.07.2016, 09:30-17:30 Uhr in der
Goethe-Universität Frankfurt.

Anmeldung unter:
www.ptk-veranstaltung.de

Alfred Krieger
post@ptk-hessen.de
0611 / 53168 0
www.lppkjp.de

Seminar für Psychotherapeutische Weiterbil-
dung Rhein-Main e.V.
Austraße 40
35745 Herborn

Interne Angebote

Inhalte zu Psychosepsychotherapie innerhalb
des KJP-Ausbildungsganges

Prof. Dr. Matthias Wildermuth
info@psychotherapieseminar.de
02772 / 504 12 10
www.rheinmainseminar.de

SAP Süddeutsche Akademie für Psychotherapie
Herbisried 10A
87730 Bad Grönenbach

Externes Angebot

Seminar „Einführung in die Psychosen-Psycho-
therapie“ mit 5 UE geplant; Termin folgt

Dr. med. Neşmil Kasumlu
info@sueddeutsche-akademie.de
08334 / 98 63 73
www.sueddeutsche-akademie.de

IPU / PUK International Psychoanalytic Univer-
sity Berlin & Psychiatrische Universitätsklinik
der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus Berlin

Angebote für Interne

Supervision im Rahmen der MPP-S Studie (Mo-
difizierte psychodynamische Psychotherapie
bei Patienten mit Schizophrenie) an jedem 2.
Mittwoch im Monat in der IPU, Stromstraße 3b.
Richtet sich an Psychotherapeuten, die Interes-
se haben, ein Studienprojekt zur psychodyna-
mischen Psychosenpsychotherapie durch ihre
therapeutische Arbeit zu unterstützen
Teilnahme ausschliesslich für Studientherapeu-
ten der MPP-S Studie.

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
info@ipu-berlin.de
030 300 117-500
www.ipu-berlin.de

Weiterbildungsstudiengang Psychodynamische
Psychotherapie Universitätsmedizin Mainz
Kupferbergterrasse 17-19
55116 Mainz

für Interne

4 SWS mit Seminar und Fallvorstellungen im
Rahmen des Ausbildungsstudienganges

PD Dr. Claudia Subic-Wrana
subic-wrana@psychosomatik.klinik.uni-mainz.
de
06131 / 8928781
www.psychotherapieausbildung-mainz.de

SYSTEMISCHE FORTBILDUNG IN FAMILIEN- UND NETZWERKTHERAPIE

In der bedürfnisangepassten Behandlung bilden Netzwerkgespräche - von Anfang an und möglichst kontinuierlich - die zentrale Achse der Behandlung. Weitere therapeutische Verfahren kommen je nach den individuellen Bedürfnissen der Patienten hinzu. Der Offene Dialog hat für die Praxis dieser Netzwerkgespräche eine spezifische Methodik entwickelt, für die einzelne sog. Schlüsselemente formuliert wurden.

Die Fortbildung möchte vor allem diese systemisch dialogische Gesprächskompetenz vermitteln. Dafür werden die einzelnen Elemente dieser Gesprächsführung eingeübt, die auch in anderen Zusammenhängen, wie z.B. Einzelgesprächen wirksam eingesetzt werden können. Ein zentrales Element ist dabei das Reflektieren.

Inhouse Fortbildung zu 8 Terminen

Die Fortbildung wird multiprofessionell berufsbegleitend im Arbeitskontext der Teilnehmer durchgeführt. Die Teilnehmerzahl beträgt bis zu 32 Personen. Die Fortbildung besteht aus 8 Workshops mit je 2 Tagen. Die Stundenzahl beträgt 16 h pro Wochenende = 128 h insgesamt. Die Ausbildung wird in der Regel durch 4 Ausbilder durchgeführt, je zwei sind jeweils anwesend.

Kontakt:

Dr. med. Volkmar Aderhold

Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin

Lehrender für systemische Therapie und Beratung (DGSF)

WORKSHOP 1

- Modelle der Ambulantisierung
- Modell des Offenen Dialogs
- Beobachtung 2. Ordnung:
- Reflektierendes Team: Einführung und Übungen

WORKSHOP 2

- Reflektieren in Klientengesprächen: diverse Rollenspiele
- Reflektieren in Fallbesprechungen mit „Patientenohr“
- Soziale Netzwerkkarte: Einführung
- in Kliniken: Behandlungskonferenz
- Reflektieren nach Eskalationen
- Reflektieren bei Teamkontroversen über eine Behandlung
- Reframing

WORKSHOP 3

- Netzwerkgespräche als offener Prozess
- Phasen und Dynamik von Netzwerkgesprächen
- Theorie der Veränderung durch Dialoge und Begegnungen
- Matrix von Netzwerkgesprächen
- Prozessorientierte Fragen
- Netzwerkgespräch
- Verlangsamung/Fragen um zu hören/10 Sek. Pause
- Netzwerkgespräche: Anlässe und Indikationen

WORKSHOP 4

- Schlüsselemente des Offenen Dialogs I
- Worte der Klienten verwenden
- Aktives Zuhören
- Lebensgeschichte hinter den Symptomen
- Netzwerkgespräch: Fokus Worte der Klienten
- Umgang mit der eigenen Angst vor Netzwerkgesprächen
- Metakommunikation der Moderatoren
- Strategien bei Schwierigkeiten in Netzwerkgesprächen
- Netzwerkgespräch: Fokus Metakommunikation
- Evtl. LIVE-Netzwerkgespräch

WORKSHOP 5

- Schlüsselemente des Offenen Dialogs II
- Zirkuläre Fragen
- Netzwerkgespräch: Fokus zirkuläre Fragen
- Antizipatorische Fragen Einführung
- Zirkuläre Fragen + antizipatorische Fragen
- Netzwerkgespräch Fokus zirkuläre und antizipatorische Fragen
- Evtl. Live-Netzwerkgespräch
- Bei Bedarf: Netzwerkgespräch zu Krisenplan
- Angst der Klienten vor Netzwerkgesprächen

WORKSHOP 6

- Netzwerkgespräche + Netzwerkarbeit in Krisen
- Netzwerkgespräche in psychotischen Krisen
- Netzwerkgespräch in einer Krise
- Evtl. Live-Netzwerkgespräch
- Krisenplan im Netzwerkgespräch entwickeln
- Netzwerkgespräch zum Krisenplan
- Netzwerke aktivieren

WORKSHOP 7

- Schlüsselemente des Offenen Dialogs III
- Antizipatorische Fragen
- Netzwerkgespräch Fokus antizipatorische Fragen
- Borderline Netzwerkarbeit – Spezifisches
- Reflektieren bei Teamkontroversen
- Umgang mit Geheimnissen
- Netzwerkgespräch mit veröffentlichtem Geheimnis

WORKSHOP 8

- Familien mit Kindern und Jugendlichen Leitideen
- Netzwerkgespräche mit Kindern und Jugendlichen
- Familienbrett
- Kraft der Fragen
- Evtl. LIVE-Netzwerkgespräch
- Eigene Auswertung

Weitere Informationen unter:

www.ddpp.eu/files/ddpp/pdf/Sonstige/Systemische_Fortbildung_Offener_Dialog_2016_ohne_Kosten.pdf

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Universitätsmedizin Göttingen
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Externes Angebot

„Mittwochsreihe“

01.06.2016: Psychotherapie bei Psychosen
„Psychotherapie bei Schizophrenie“.

Prof. Dr. Stefan Klingberg

„Psychodynamische Psychotherapie der Psychosen“

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler

www.psychosomatik.uni-goettingen.de/download/uebersicht2016.pdf

Dirk von Boetticher

psychosomatik.psychotherapie@medizin.uni-goettingen.de

0551 / 39-66707

www.psychosomatik.uni-goettingen.de

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft
Köln-Düsseldorf
Riehler Str. 23
50668 Köln

Interne Angebote

www.psychanalyse-koeln.org/semesterprogramme/

Leiterin der Arbeitsgemeinschaft: Dipl.-Psych.

Jutta von Steimker

sekretariat@psychanalyse.koeln

0221 / 13 59 01

www.psychanalyse-koeln.org

IGST Internationale Gesellschaft für systemische Therapie

Gaisbergstraße 3

69115 Heidelberg

Externes Angebot

Systemische Therapie Psychischer Störungen

Das Seminar gibt einen Überblick über die systemische Therapie psychischer Störungen. Schwerpunkte liegen dabei auf Psychosen, affektiven Störungen – wie Manie, Depression und schizoaffektiven Psychosen – Ängsten und Phobien, Zwängen, Persönlichkeitsstörungen mit Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörung, Trauma und gegebenenfalls Sucht und Essstörungen. Darüber hinaus gehende Wünsche der Teilnehmer werden berücksichtigt.

Besonderer Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung eines systemischen Diagnoseverständnisses mit Berücksichtigung individueller und familiärer Dynamiken bei diesen Störungsbildern.

Termine:

16.11.-18.11.2015 (Mo-Mi)

28.11.-30.11.2016 (Mo-Mi)

www.igst.org/programm/veranstaltungen/seminare-psych-stoerungen.html

Dr. phil. Bernd Schumacher, Petra Heinzmann

06221 / 40 64 0

info@igst.org

www.igst.org

Diese Liste wird fortlaufend erweitert.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe! Kennen Sie Institute oder Einrichtungen, die Psychosen-Psychotherapie anbieten?

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf und helfen Sie uns so diese Liste zu ergänzen und zu aktualisieren.

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

APTKLU Abteilung für stationäre Psychotherapie, Universitätsklinikum Tulln, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Alter Ziegelweg 10
3430 Tulln an der Donau

kein Angebot

Prof. Dr. Theodor Meißel
psychotherapie.sekr@tulln.lknoe.at
02272 / 9004-34250
www.tulln.lknoe.at

ÖAGG Österreichischer Arbeitskreis für
Gruppentherapie und Gruppendynamik
Lenaugasse 3
1080 Wien

eigenes Curriculum
siehe Flyer nächste Seite

Ao.Univ.Prof.DDr. Gabriele Sachs
office@oeagg.at
+43 1 405 3993
www.oeagg.at

ÖBVP Österreichischer Bundesverband für
Psychotherapie
Löwengasse 3
1030 Wien

für Externe

„Psychose Psychotherapie“ - häufiger ‚Psychotherapie von Psychosen‘, ist zumindest basal Bestandteil jedes Fachspezifikums der PT Ausbildung und jede PT-Methode hat ihren Ansatz dazu und da gibt es in jedem Fachspezifikum Lehrbeauftragte.

oebvp@psychotherapie.at
+43 1 512 70 90
www.psychotherapie.at

ÖAGG | WEITERBILDUNG

Ö-D-CH

mentalisieren.net

Weiterbildungscurriculum 2016/17

MBT - Mentalisierungsbasierte Psychotherapie

Berufsbegleitende Weiterbildung für PsychotherapeutInnen, Klinische PsychologInnen und FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

WEITERBILDUNG MENTALISIERUNGSBASIERTE PSYCHOTHERAPIE

1. WEITERBILDUNGSLEHRGANG

MBT - MENTALISIERUNGSBASIERTE PSYCHOTHERAPIE

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Berufsbegleitende Weiterbildung für PsychotherapeutInnen, Klinische PsychologInnen und FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

ZIELGRUPPEN

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich als berufsbegleitende Weiterbildung an PsychotherapeutInnen, Klinische PsychologInnen und FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

ZIELE

In jeder Psychotherapie wird das Mentalisieren der PatientInnen und TherapeutInnen meistens schon vorausgesetzt. Menschen mit schweren

psychischen Störungen (z.B. Borderline-Persönlichkeitsstörungen, chronische Angststörungen und Depressionen, chronische Traumafolgestörungen, somatoformen Störungen, Essstörungen und psychotische Störungen), können oft von einer Psychotherapie nicht ausreichend profitieren, da sie großen Schwankungen oder chronischen Einschränkungen in ihrer Mentalisierungsfähigkeit unterliegen. Dies führt häufig zu Therapieabbrüchen oder einer geringen

Compliance in der Behandlung. Die Weiterbildung MBT bietet eine Modifikation der gruppenanalytischen und psychoanalytischen Behandlungstechnik für die Psychotherapie von schweren psychischen Erkrankungen. Kliniker verschiedenster Orientierung können die therapeutische Haltung sowie spezifische Interventionstechniken der mentalisierungsbasierten Psychotherapie kennenlernen und mit Hilfe von Rollenspielen üben.

REFERENTINNEN

Mag. phil. Dr. phil.

Helga Felsberger

ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin für Gruppenanalyse und Psychoanalytische Psychotherapie (im ÖAGG und am SGAZ in Zürich), Lehrtätigkeit an der Webster University Vienna

A.o. Univ. Prof. Dr. med.

Dr. phil. Gabriele Sachs ist

Universitätsprofessorin der Medizinischen Universität Wien (MUW), Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin Gruppenlehranalytikerin (ÖAGG).

Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-

Venrath ist Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Evangelischen Krankenhaus, Bergisch Gladbach, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Witten/Herdecke. Psychoanalytiker (DPV/IPA) und Gruppenlehranalytiker (GRAS/D3G).



CERT Ö: Der ÖAGG ist im Rahmen des CERT Ö eine zertifizierte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Diese Zertifizierung ermöglicht Vereinsmitgliedern die Beantragung eines

Kostenzuschusses zu den Ausbildungskosten. Die Kontaktaufnahme mit der Förderstelle ist unbedingt vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung notwendig!

RAHMENBEDINGUNGEN

ZEIT

220 AE (=Arbeitseinheiten á 45 Minuten) in 8 Seminarblöcken an je 2 Wochenenden im Semester über 2 Jahre

PREIS

Siehe Beilage.

Für die Zeit der Teilnahme am WB-Curriculum ist eine Mitgliedschaft im ÖAGG notwendig. Es gelten die im ÖAGG festgelegten Stornobedingungen (siehe Homepage).

ORT

PTA Ambulanz, Marxergasse 25, 1030 Wien

GESAMTES CURRICULUM

1. Seminar 20 AE Theorie
2. Seminar 20 AE Theorie
3. Seminar 15 AE Theorie + 5 AE Supervision
4. Seminar 15 AE Theorie + 5 AE Supervision
5. Seminar 15 AE Theorie + 5 AE Supervision
6. Seminar 15 AE Theorie + 5 AE Supervision
7. Seminar 10 AE Theorie + 10 AE Supervision
8. Seminar 10 AE Theorie + 10 AE Supervision

+ Protokollierte MBT-Therapieeinheiten: 10 AE

+ Literaturstudium 50 AE

Nach Maßgabe von freien Plätzen und auf Anfrage können einzelne Module belegt werden.

ABSCHLUSS

Bei Absolvierung aller Curriculumseinheiten (220 AE) erhalten Sie ein Weiterbildungszertifikat des ÖAGG Zertifizierung und Fortbildungspunkte der Österreichischen Ärztekammer, des BÖP und des ÖBVP beantragt.

SEMINARE

Der Theorieteil umfasst:

- Grundlagen und jüngste Erkenntnisse
- Bindung, Epistemic Trust und Resilienz
- Spezifische Formen von Mentalisierungsversagen
- Therapeutischen Haltung und MBT-Interventionen
- in Einzel- und Gruppentherapie
- Praktisch-klinische Anwendung von MBT bei
 - Borderline Persönlichkeitsstörungen
 - Angststörungen und Depressionen
 - somatoformen Störungen und Bodily Distress Syndrome
 - Essstörungen
 - psychotischen Störungen
 - Autismus-Spektrum-Störungen und ADHS
- Forschungsaspekte und Diagnoseinstrumente
- Adhärenz- und Qualitätsmessung in der MBT

LEITUNG

GESAMTLEITUNG

Mag. Dr. Helga Felsberger

LEITUNGSTEAM

Mag. Dr. Helga Felsberger

Ao.Univ.Prof. Dr. med. Gabriele Sachs

INFORMATION

ANMELDUNG UND INFORMATION

Mag. Dr. Helga Felsberger

helga.felsberger@gmx.at

Berufsbegleitende Weiterbildung für PsychotherapeutInnen, Klinische PsychologInnen und FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

RAHMENBEDINGUNGEN

Beginn und Termine

- 19. - 21. Februar 2016
- 15. - 17. April 2016
- 30. Sept. - 2. Oktober 2016
- 4. - 6. November 2016
- 24. - 26. Februar 2017
- 17. - 19. März 2017
- 22. - 24. Sept 2017
- 24. - 26. November 2017

Ein versäumter Termin kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

ZEIT

220 AE (=Arbeitseinheiten á 45 Minuten) in 8 Seminarblöcken an je 2 Wochenenden im Semester über 2 Jahre

Einzelne Module können nur nach Maßgabe von freien Plätzen und auf Anfrage belegt werden.

ORT

PTA Ambulanz, Marxergasse 25, 1030 Wien

PREIS

insgesamt € 3.960

(inklusive Pausen- und Mittagsverpflegung)

Bezahlungsart: Die Zahlung ist in vier Semesterteilbeträgen möglich.

Zusätzlich ist für die Zeit der Teilnahme eine Mitgliedschaft im ÖAGG notwendig.

Es gelten die im ÖAGG festgelegten Stornobedingungen (siehe Homepage).

Anmeldeschluss: 12.2.2016

Information und Anmeldung:

helga.felsberger@gmx.at

www.oaegg.at/mbt

www.mentalisieren.net

Zertifizierungen für Österreich, Deutschland und der Schweiz werden beantragt.

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

AIM-CH Akademie für Verhaltensintervention
und Methodentraining
Kantonale Psychiatrische Klinik
Zürcherstr. 30
CH-9500 Wil

verschiedene Angebote

mehrere Seminare zu Kognitive Therapie; Therapie sozialer Kompetenz; Familienbetreuung (Wochenendseminare).

Prof. Dr. Volker Roder
roder@sunrise.ch
www.aim-verhaltenstherapie.ch

ASP Assoziation Schweizer Psychotherapeu-
tInnen
Riedtlistr. 8
CH-8006 Zürich

keine Angebote

Ursula Enggist; Gabi Ruettimann
asp@psychotherapie.ch
www.psychotherapie.ch

Ausbildungsinstitut für systemische Therapie
und Beratung Meilen
Klosbachstrasse 123
CH-8032 Zürich

ca. 3-5 Kurseinheiten unserer Psychotherapie-
Weiterbildung z.B. „Familie und Sozialisation“,
„biologische und psychosoziale Bedingungen
von Erleben und Verhalten“, „Familie und grö-
ßere Systeme (Psychiatrie)“;
keine eigene Fortbildung zu dem Thema

Ulrike Borst
mail@ausbildungsinstitut.ch
www.ausbildungsinstitut.ch

CG Jung Institut Zürich
Hornweg 28
CH-8700 Küsnacht

Interne und externe Angebote

Ab WE 16/17 ein Angebot zum Thema Psycho-
se für Studierenden und mindestens teilweise
wird das öffentlich zugänglich sein für Thera-
peuten.

Dr. med. Renate Daniel
rdaniel@junginstitut.ch
www.junginstitut.ch

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Thera-
pie
Grossmünsterplatz 1
CH-8001 Zürich

keine Angebote

Sandra Hefti
shefti@ifpt.ch
+41 (0) 44 251 24 40
www.klaus-grawe-institut.ch

FMPP Foederatio Medicorum Psychiatricorum
et Psychotherapeuticorum
Altenbergstrasse 29
CH-3000 Bern 8

Christoph Gitz
christoph.gitz@psychiatrie.ch
031 313 88 33
www.psychiatrie.ch/fmpp/ueber-uns/kontakt/

PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE

FSP Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Choisystrasse 11
3008 Bern

keine eigenen Angebote

fsp@fsp.psychologie.ch
+41 31 388 88 00
www.psychologie.ch/die-fsp/kontakt/

SGPP Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie
Altenbergstrasse 29
CH-3000 Bern 8

Christoph Gitz; Joachim Küchenhoff
christoph.gitz@psychiatrie.ch
031 313 88 33
www.psychiatrie.ch/sgpp/ueber-uns/kontakt/

WEITERE ANSPRECHPARTNER IN DER SCHWEIZ

Claudia Menolfi:
sekretariat@psychotherapie.ch

Präsidentin deutschsprachige Schweiz:
Gabriela Ruettimann
gabi.ruettimann@bluewin.ch

Diese Liste wird fortlaufend erweitert.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe! Kennen Sie Institute oder Einrichtungen, die Psychosen-Psychotherapie anbieten?

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf und helfen Sie uns so diese Liste zu ergänzen und zu aktualisieren.

AUSBLICK: GEPLANTE ANGEBOTE

SUPERVISION & INTERVISION

Neben den stetig aktualisierten Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung auf dem Themenfeld der Psychosenpsychotherapie werden Supervisionen und Intervisionen, die in der Schweiz, Österreich und Deutschland stattfinden, zusammengetragen und an dieser Stelle veröffentlicht.

Es ist geplant, dass die DDPP bei dem Curriculum Intervisionen, wenn ein feldkompetenter Psychotherapeut zugegen ist, wie ein Kasuistisch technisches Seminar zu berechnen, in welchem keine eigenen Fälle besprochen werden.

Die Recherche dauert derzeit noch an, wird jedoch in Kürze abgeschlossen sein. Damit Sie immer auf dem neusten Stand bleiben, verweisen wir gerne auf unseren Newsletter.

Sie können sich [hier](#) zum kostenlosen E-Mail-Newsletter des DDPP an- und abmelden. Der Newsletter erscheint mehrmals im Jahr und berichtet neben dem aktuellen Stand dieser Broschüre auch über neue Entwicklungen, Artikel und Veranstaltungen. Falls Sie bereits DDPP-Mitglied sind, erhalten Sie den Newsletter automatisch.

QUALITÄTSZIRKEL

Ziel ist eine kollegiale Vernetzung und gegenseitige Unterstützung in der ambulanten Psychotherapie mit psychotischen Patienten; methodenübergreifend; vorwiegend Fallbesprechungen, aber auch Literaturbearbeitung, Informationsaustausch, Klärung von Fragen u.a.

Kollegen, die sich dem Thema erst einmal annähern wollen, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

6 Termine pro Jahr sind geplant, jeweils in Köln und/oder in Remscheid

Kontakt:

Ulrike Zeppernick
Dipl. Math., Dipl. Psych., Psych. Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin

ulrikezeppernick@arcor.de
Tel.: 02191 - 4611166

HINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass uns bei der Erstellung dieser Broschüre, trotz gewissenhafter Recherche, Fehler unterlaufen können. Um etwaigen Missverständnissen vorzubeugen, möchten wir Sie darum bitten uns mögliche Fehlerquellen mitzuteilen. Zögern Sie also nicht und nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir werden Ihre Anfrage schnellstmöglich bearbeiten und die Broschüre aktualisieren.

Nutzen Sie das [Kontaktformular](#) auf unserer Website oder richten Sie Ihre Anfrage per Mail an:

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
Vorstandsvorsitzende

dorothea.vonhaebler@charite.de

Sophie Kremer
Assistentin in organisatorischen Fragen

sophie.kremer@ddpp.eu

IMPRESSUM

DDPP e.V.

c/o Prof. Dr. Dorothea von Haebler (Vorsitzende)
Stromstr. 1
10555 Berlin

www.ddpp.eu

Registergericht: Berlin- Charlottenburg
Register-Nummer: VR 30937 B

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Roswitha Hurtz (Stellvertretende Vorsitzende);
Prof. Dr. phil. Stefan Klingberg (Stellvertretender Vorsitzender)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Roswitha Hurtz (Schriftführerin)

Änderungen bitte unter

Fax: +49 30 7001 4348 46
Email: info@ddpp.eu

Gestaltung, Satz und Layout:

ebeneacht
die Medienagentur.

Daniel Gröne
Geschäftsführer & Creative Director
ebene acht Medienagentur

Haftung für Inhalte und Links

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Wir möchten ausdrücklich betonen, dass wir keinen Einfluss auf die Gestaltung und Inhalte der hier verlinkten Seiten haben. Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen.

Datenschutz

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.